



UROLOGIE
Zentrum

Es gibt nur eine Gesundheit.



Liebe Patienten!

Es gibt nur eine Gesundheit! Unabhängig von Ihrem Versicherungsstatus behandeln wir Sie bei sehr zeitnaher Terminvergabe mit kurzen Wartezeiten.

Ob Sie zur geplanten Vorsorgeuntersuchung oder zur Notfallversorgung vorstellig werden, am Anfang steht immer das persönliche, vertrauensvolle und intensive Gespräch, aus dem sich die weiteren Untersuchungsschritte ableiten. Nach genauer Diagnosestellung wird dann individuell Ihre Therapie geplant.

Im UROLOGIE Zentrum erhalten Sie sämtliche Untersuchungen und Behandlungen aus „einer

Hand“. Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum der Urologie mit Vorsorge, Diagnostik, Therapie und Nachsorge an. Alle Operationen führen wir eigenhändig als Belegärzte in der HELIOS Klinik Kiel durch.

Ihre Gesundheit langfristig zu erhalten, bestimmt unser ärztliches Handeln. Dafür stehen wir persönlich mit unserer langjährigen Erfahrung als ehemalige Oberärzte der Universitätsklinik Kiel und werden durch unser hochkompetentes Mitarbeiterteam unterstützt. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl und gut behandelt fühlen, und verbleiben mit ganz herzlichen Grüßen aus dem UROLOGIE Zentrum, Ihre

Prof. Dr. Peter M. Braun

Dr. Lutz Dadaniak

Prof. Dr. med. Christoph Seif

Dr. med. Henrik Stübinger

Dr. Jens Orthmann

Reinhard Laszig

Birgit Volkmann





Kompetenz und Erfahrung

Das UROLOGIE Zentrum besteht aus drei etablierten Praxen, die von Herrn Dr. med. Rudolf Förster in Kiel, Friedrichsort, Herrn Reinhard Laszig in Kiel, Alter Markt und von Herrn Dr. Lutz Dadaniak in Kiel, Dreiecksplatz vor über drei Jahrzehnten gegründet und aufgebaut wurden.

Seit Anfang 2010 bilden sie zusammen mit Prof. Dr. med. Peter Braun, Prof. Dr. med. Christoph Seif und Dr. med. Henrik Stübinger – alle drei langjährige Oberärzte am Universitätsklinikum – das UROLOGIE Zentrum.

Anfang 2017 trat Dr. Jens Orthmann als langjährig erfahrener niedergelassener Urologe in das UROLOGIE Zentrum ein.

Ein kompetentes, engagiertes und erfahrenes Team von medizinischen Fachangestellten unterstützt die erfahrenen Fachärzte bei der Sicherstellung der medizinischen Versorgung aller Patienten auf höchstem Niveau. Kontinuierlich überprüfen wir die medizinischen Abläufe durch unser internes Qualitätsmanagement.

Im UROLOGIE Zentrum wird höchste medizinische Qualität durch zügige und moderne Diagnostik und leitliniengerechte Therapie garantiert. Wir greifen in den Praxen auf modernste Gerätschaften, wie farbdopplercodierten Ultraschall und flexible Blasenspiegelung in HD-Qualität zurück. In unserer urologischen Belegabteilung der HELIOS Klinik Kiel können wir Sie bis zur Entlassung persönlich betreuen. Die HELIOS Klinik Kiel ist mit modernsten Gerätschaften und Instrumenten ausgestattet, wie z.B. einem Greenlightlaser und einem digitalen Röntgenarbeitsplatz der neuesten Generation. Alle Operationen werden ausschließlich durch erfahrene Narkoseärzte und erfahrenes OP- und Assistenzpersonal durchgeführt. Auf den Stationen werden Sie von kompetentem Pflegepersonal betreut.





Schwerpunkt Männergesundheit

Mit zunehmendem Lebensalter verändert sich die Prostata. Diese Veränderungen können symptomfrei sein, es können sich allerdings auch – beispielsweise im Falle einer gutartigen Prostatavergrößerung – Probleme beim Wasserlassen einstellen. Darüber hinaus verursacht eine bösartige Prostataveränderung (Prostatakarzinom) erst im Spätstadium – häufig erst nach der Bildung von Metastasen – Symptome. Aus diesen Gründen ist eine regelmäßige Untersuchung der Prostata einmal im Jahr zu empfehlen.

Gutartige Prostatavergrößerung

Die gutartige Prostatavergrößerung oder benigne Prostatahyperplasie (BPH) ist die häufigste gutartige Erkrankung des Mannes. Bereits ab dem 35. Lebensjahr kann sich das Gewebe der Prostata vergrößern, mit 75 Jahren wird bei nahezu allen Männern eine Prostatavergrößerung (BPH) nachgewiesen. Die BPH muss nicht zwangsläufig krankhaft sein. Nur wenn Beschwerden beim Wasserlassen auftreten, spricht man vom einem sogenannten benignen Prostata-Syndrom (BPS). Davon sind rund 25 bis 30 Prozent der Männer betroffen.

PSA-Wert

Der PSA-Test bestimmt das so genannte Prostata-spezifische Antigen im Blut. PSA ist ein Eiweiß, das von den Zellen der Vorsteherdrüse produziert und in die Samenflüssigkeit abgegeben wird. Beim gesunden Mann kommt es im Blut in nur sehr geringer Menge vor. Erst über eine Blutkonzentration von mehr als 4 ng/ml hinaus besteht Abklärungsbedarf. Aber auch wenn der Wert erhöht sein sollte bedeutet dies nicht sofort, an einem Krebs der Prostata erkrankt zu sein. Auch eine gutartige Vergrößerung der Prostata oder ein entzündlicher Vorgang kann für einen erhöhten PSA-Wert verantwortlich sein.





Schwerpunkt Frauengesundheit

Auch wenn Urologen weitläufig als „Männerärzte“ bekannt sind, so sind doch ein Drittel der urologischen Patienten Frauen. Urologische Probleme der Frau können neben Blasen- und Nierenbeckenentzündungen z.B. auch Harnsteine, Inkontinenzleiden, Blasensenkungen und bösartige Tumoren an den Nieren oder in der Harnblase sein.

Blasenentzündung

Normalerweise ist das Urin ableitende System des Menschen, der sogenannte Harntrakt, frei von Bakterien. Relativ häufig treten jedoch unangenehme und schmerzhafteste Harnwegsentzündungen auf. Diese Entzündungen können, je nach Ausmaß, entweder nur Teile oder den ganzen Harntrakt betreffen.

Inkontinenz/Schwache Blase

Der Begriff Inkontinenz bezeichnet den unwillkürlichen, unkontrollierten Verlust von Urin. Unter Inkontinenz leiden in Deutschland etwa 6 Millionen Menschen. Aus Scham und Angst vor Entdeckung reden viele Betroffene nur selten mit ihrem Arzt, dabei kann die Ursache des Problems häufig mit einfachen Mitteln behoben werden.

Krebsvorsorge Niere und Blase

Die Nieren und auch die Harnblase sollten bei Frauen dringend abgeklärt werden, wenn sich Blut im Urin befindet. Gelegentlich können auch häufig wiederkehrende Nieren- oder Blasenentzündungen wegweisend sein, so dass diese weiter untersucht werden sollten.

Blut im Urin

Normalerweise ist das Urin ableitende System des Menschen, der sogenannte Harntrakt, frei von Blutbestandteilen und frei von roten Blutkörperchen. Werden nun Blutbestandteile im Urin festgestellt muss eine genaue Abklärung durch den Urologen erfolgen.





Schwerpunkt Kindergesundheit

Die meisten der heute in Europa regelmäßig auftretenden Fehlbildungen bei Neugeborenen und Kindern werden auch vom Urologen interdisziplinär mitbetreut. So z.B. Harnleiterabgangsenge oder -mündungsstenosen wie auch ein Vesikoureteraler Reflux. Ebenso werden weitere pädiatrisch urologische Krankheitsbilder wie die Vorhautverengung, das Einnässen oder der Hodenhochstand versorgt.

Vorhautverengung

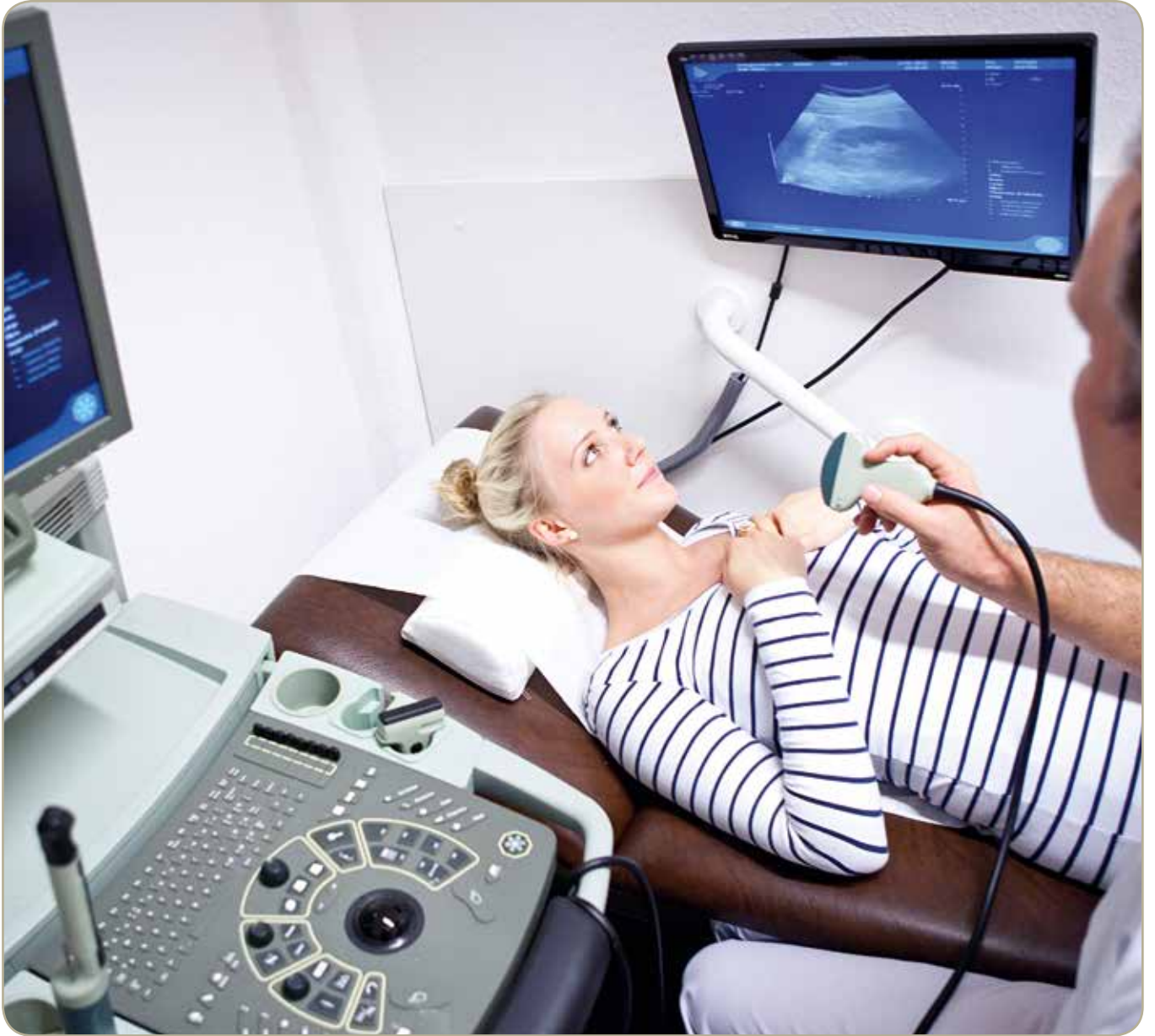
Bei Geburt liegt bei fast 100% aller Jungen eine Vorhautverengung (Phimose) vor. Nach Abschluss des 1. Lebensjahres ist eine Retraktion der Vorhaut hinter die Eichel bei ca. 50% der Knaben, nach Abschluss des 2. Lebensjahres bei ca. 80% möglich. Die Häufigkeit einer Vorhautenge wird mit 8% der 6-7-Jährigen und mit 1% der 16-18-Jährigen angegeben.

Einnässen

Einnässen ist das häufigste urologische Symptom im Kindesalter, darüber hinaus ist es die zweithäufigste chronische Erkrankung nach Allergien in Deutschland.

Hodenhochstand

Der Hodenhochstand (Maldescensus testis, Kryptorchismus) ist die häufigste Anomalie des Urogenitaltraktes und kommt bei etwa 4% der termingerecht geborenen Jungen und, weil es eine Entwicklungsstörung ist, sogar noch häufiger bei Frühgeborenen vor. Beim Hodenhochstand liegen einer oder beide Hoden zum Zeitpunkt der Geburt (noch) nicht im Hodensack.





Unsere Leistungen

Das medizinische Leistungsspektrum unseres UROLOGIE Zentrums umfasst den gesamten Komplex der modernen Urologie. Erkrankungen der Prostata und alle typischen „Männerkrankheiten“ behandeln wir ebenso, wie alle urologischen Erkrankungen der Frau und des Kindes. Besonders konzentrieren wir uns auf die Vorsorge und Behandlung von bösartigen Tumoren (Krebserkrankungen) der Prostata, Hoden, Harnblase und Nieren. Von der Diagnostik bis zur Nachsorge – alles in einer Hand für Ihre Gesundheit.

Diagnostik

Modernste diagnostische Medizintechnik unseres UROLOGIE Zentrums ermöglicht es uns, eine differenzierte, individuelle Diagnose zu erstellen, anhand der wir die für Sie bestmögliche Therapie festlegen.

Nachsorge

Die Nachsorge erfüllt mehrere wichtige Funktionen. Zum einen stellt sie eine gute Genesung nach erfolgreichem Eingriff sicher und erlaubt im weiteren Verlauf bei einem Wiederauftreten der Erkrankung eine rasche und gute Behandlung. Zum anderen können hier körperliche, psychische und soziale Probleme, die durch die Erkrankung verursacht wurden, besprochen und gelöst werden.

Operative Therapie

Unser operatives Spektrum umfasst den gesamten urologischen Bereich. Einen Vorteil bei der operativen Versorgung unserer Patienten sehen wir in der Tatsache, dass sich bei jedem Eingriff zwei erfahrene Operateure gegenseitig assistieren und gleichzeitig von einem sehr professionell arbeitenden Anästhesie-Team unterstützt werden.

Unser operatives Spektrum umfasst u. a.:

- Große Tumorchirurgie (Prostata- und Nierenoperationen)
- Minimalinvasive- und Laseroperationen
- Inkontinenz- und Senkungsoperationen bei Männern und Frauen
- Modernste „Schlüsselloch“ Harnsteintherapie
- Sterilisations-OP beim Mann

Ausgewählte Behandlungsmethoden

Vasektomie

Die Sterilisation des Mannes ist die sicherste Methode zur Verhinderung einer ungewollten Schwangerschaft bei abgeschlossener Familienplanung. Der ambulant durchgeführte Eingriff kann in örtlicher Betäubung oder in Narkose durchgeführt werden. Der Hormonstatus, die Erektionsfähigkeit, die Ejakulation oder die Potenz des Mannes werden bei diesem Eingriff in keiner Weise gestört oder verändert.



Greenlight-Laser-Operation

Wir bieten als eine der wenigen Praxen in Norddeutschland ein innovatives und hocheffizientes Verfahren zur Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung an. Diese neue Laser-Methode ist besonders schonend und führt zu einer raschen Genesung. Über ein Endoskop wird hierbei das überschüssige Prostatagewebe kontrolliert und schonend verdampft. Dadurch wird das Risiko von Blutungen auf ein absolutes Minimum reduziert.





Inkontinenz

Man unterscheidet zwei Formen der Inkontinenz: Urinverlust bei körperlicher Belastung wie Sport, Tragen schwerer Lasten, aber auch beim Husten und Niesen. Ein anderes Bild ergibt sich bei der Dranginkontinenz mit plötzlichem, überfallartigem und häufigem Harndrang. Die Behandlungsmöglichkeiten erstrecken sich von Beckenbodentraining über Medikamentengabe bis hin zu kleinen hocheffektiven operativen Eingriffen und komplexen Beckenbodenplastiken.



Harnsteintherapie

Die häufigste Ursache für akute Flankenschmerzen sind Harn- oder Nierensteine. In den Nieren entstandene Harnsteine können in den Harnleiter gelangen, hier stecken bleiben und sehr starke Schmerzen verursachen. Die Steine können von außen per Stoßwellentherapie zertrümmert werden oder endoskopisch unter Sicht in Vollnarkose an unserem hochmodernen Röntgentisch in der HELIOS Klinik geborgen werden.



Ihre Fachärzte für Urologie



Prof. Dr. med. Peter Martin Braun ist Facharzt für Urologie (Andrologie, medikamentöse Tumortherapie, spezielle urologische Chirurgie und urologisches Röntgen.) Seine besondere Expertise liegt im Bereich der Prostatatherapie bei gutartigen und bösartigen Veränderungen, der Lasertherapie der Prostata, Nieren- und Blasentumorerkrankung, Nierensteinerkrankung, Unfruchtbarkeit des Mannes, Sexualektionsstörungen des Mannes und Blasenektionsstörungen.



Prof. Dr. med. Christoph Seif ist Facharzt für Urologie (Andrologie, medikamentöse Tumortherapie, spezielle urologische Chirurgie und urologisches Röntgen). Er ist Spezialist für Blasenentleerungsstörung, Inkontinenz und Senkung, sowie der gutartigen und bösartigen Prostatatherapie, dem Blasentumor und dem Nierentumor.



Reinhard Laszig ist Facharzt für Urologie. Der Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die operative Urologie wie z.B. Behandlung der Harninkontinenz und der Infektologie des männlichen und weiblichen Harntraktes.



Dr. Lutz Dadaniak ist Facharzt für Urologie mit den Zusatzbezeichnungen Fachgebundene Röntgendiagnostik, Andrologie, Medikamentöse Tumortherapie fachgebunden, sowie der Curriculären Fortbildung Ernährungsmedizin.



Dr. med. Henrik Stübinger ist Facharzt für Urologie (Andrologie, medikamentöse Tumortherapie und urologisches Röntgen). Er ist Spezialist auf dem Gebiet der Prostatadiagnostik und Prostatatherapie bei gutartigen und bösartigen Veränderungen, der Lasertherapie der Prostata, Diagnostik und Therapie von gutartigen wie bösartigen Nieren- und Blasenkrankung, Unfruchtbarkeit des Mannes, Sexualfunktionsstörungen des Mannes.



Dr. Jens Orthmann ist Facharzt für Urologie (Andrologie, ärztliches Qualitätsmanagement, Ernährungsmedizin, medikamentöse Tumortherapie und Röntgen). Er ist Spezialist für Erkrankungen der Prostata bei guten und bösartigen Veränderungen, Lasertherapie der Prostata, gutartiger und bösartige Erkrankungen der Nieren, Blase und Hoden, Unfruchtbarkeit des Mannes, Sexualfunktionsstörungen des Mannes, Vasektomien, Blasenfunktionsstörungen und Kinderurologie (Phimose, Enuresis, Hodenhochstand).



Birgit Volkmann ist Fachärztin für Urologie. Frau Volkmann absolvierte Ihre Facharzt-ausbildung im Kreiskrankenhaus Rendsburg und hat langjährige Erfahrung in praxisärztlicher Tätigkeit.

So erreichen Sie uns



UROLOGIE Zentrum Alter Markt

Alter Markt 11
24103 Kiel

Telefon: 0431 | 990 29 59-0

Fax: 0431 | 990 29 59-99

www.urologiezentrum-kiel.de

info@urologiezentrum-kiel.de

Sprechstunden:

Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di, Do 14:00 – 18:00 Uhr



UROLOGIE Zentrum Friedrichsort

An der Schanze 38
24159 Kiel

Telefon: 0431 | 39 88 21

Fax: 0431 | 39 22 29

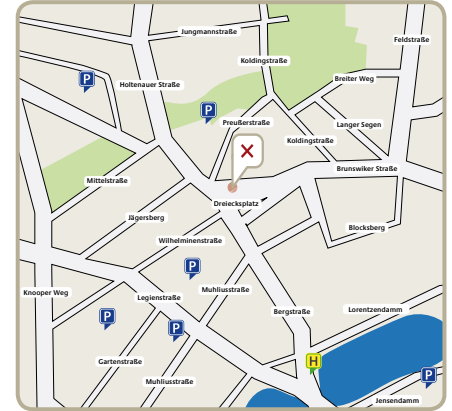
www.urologiezentrum-kiel.de

info@urologiezentrum-kiel.de

Sprechstunden:

Mo - Fr 8:00 – 12:00 Uhr

Mo, Di, Do 15:00 – 18:00 Uhr



Urologie Zentrum Dreiecksplatz

Dreiecksplatz 5
24105 Kiel

Telefon: 0431 | 56 63 32

Fax: 0431 | 578 99 74

www.urologiezentrum-kiel.de

info@urologiezentrum-kiel.de

Sprechstunden:

Mo - Do 8.00 – 12.00 Uhr

Fr 8.00 – 13.00 Uhr

Mo 15.00 – 18.00 Uhr



UROLOGIE Zentrum

HELIOS Klinik Kiel

Hamburger Chaussee 77

(am Waldwiesenkreisel)

24113 Kiel

Telefon: 0431 | 72 06 300

Fax: 0431 | 7 206 315

www.ostseeklinik-kiel.de

Bildnachweise:

Shutterstock, Thies Raetzke



www.urologiezentrum-kiel.de
